

**Niederschrift  
über eine Sitzung des Ortschaftsrates Sietzsch  
in öffentlicher Sitzung**

Datum: 20.03.2023

Zeit: 19:00 Uhr

Ort: Bürgerhaus „Zur Sonne“ in Sietzsch

**Anwesenheit:**

Name:	anwesend/abwesend
Herr Jens Brünnel	anwesend
Herr Udo Hölzer	anwesend
Herr Clemens Schaaf	anwesend
Frau Ilka Becker	abwesend
Herr Knut Albrecht	anwesend
Herr Marco Scheibe	anwesend
Herr Rainer Dreßler	abwesend
Frau Manuela Dorn	anwesend
Herr Jan Wilhelm	anwesend

**Gäste:** Herr Grehl (Foto-Grehl), 1 Bürgerin

**Einwohner:** -

Das Protokoll umfasst die Seiten 1 – 8.



Jens Brünnel

Ortsbürgermeister



Udo Hölzer

Protokollant

## **Tagesordnung der öffentlichen Sitzung**

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung
4. Bestätigung des Sitzungsprotokolls öffentlicher Teil vom 13.02.2023
5. Einwohnerfragestunde
6. Benutzungs- und Entgeltordnung für die Bürgerhäuser der Stadt Landsberg / Vorlage: BV/341/2023/1
7. Entwurf Richtlinie Budget
8. Durchsprache Pendelliste OR / Verwaltung
9. Beratung zur Anfrage „Das Passbild kommt nach Sietzsch“
10. Vorbereitung Frühjahrsputz 2023
11. Fortsetzung Beratung Entwurf Richtlinie zur Verteilung der Vergütung aus Windkraftanlagen
12. Sonstige Informationen
13. Anfragen der Ortschaftsräte

### **TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Herr Brünnel eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte.

### **TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Brünnel stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest. Mit 6 anwesenden Ortschaftsräten ist der Ortschaftsrat beschlussfähig. Herr Albrecht stößt zu Ende des TOP 6 zur Versammlung dazu.

### **TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung ist den Abgeordneten mit der Einladung zugegangen. Da Herr Grehl zur Beratung zum TOP 9 und eine Bürgerin zum TOP 10 erschienen sind, schlägt Herr Brünnel vor, TOP 9 auf 6 und TOP 10 auf 7 vorzuziehen. Die übrigen TOPs verschieben sich entsprechend nach hinten. Der Ortschaftsrat ist mit dieser Verfahrensweise einverstanden und bestätigt die Tagesordnung mit dieser Änderung einstimmig mit 6 Ja-Stimmen.

### **TOP 4 Bestätigung des Sitzungsprotokolls öffentlicher Teil vom 13.02.2023**

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 13.02.2023 wurde den Abgeordneten mit der Einladung zur Verfügung gestellt. Die Abgeordneten stimmen dem Wortlaut ohne Änderungen mit 5 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zu.

## **TOP 5 Einwohnerfragestunde**

Eine Bürgerin macht darauf aufmerksam, dass die diesjährige Krötenwanderung begonnen hat, Krötenzäune sind im Stadtgebiet aber nicht zu finden. Sie bittet darum, an den Stellen, wo die Wanderung besonders auftritt (z.B. am Biotop in Sietzsch oder an den Siedersdorfer Teichen), Zäune zu errichten und fragt nach dem entsprechenden Verantwortlichen der Stadt. Herr Brünnel verspricht Unterstützung und wird die Zuständigkeit in der Stadtverwaltung klären.

## **TOP 6 (vorher TOP 9) Beratung zur Anfrage „Das Passbild kommt nach Sietzsch“**

Herr Brünnel hatte die Mail mit der Anfrage von Herrn Grehl bereits an die Abgeordneten weitergeleitet. Er bittet zunächst um das Rederecht für Herrn Grehl, das von den Abgeordneten einstimmig gewährt wird und übergibt ihm das Wort, um sein Anliegen zu erläutern.

Herr Grehl informiert, dass er sein Geschäft in Landsberg (Foto-Grehl) aufgeben wird und ohne Geschäftsräume von Gollma aus weiterarbeitet. Er bietet seine Leistungen bereits beim Kunden zu Hause an – das funktioniert auch gut und wird nachgefragt, allerdings können die Fotos nicht sofort ausgedruckt werden. Er kam deshalb auf die Idee, Fototermine in den Ortsteilen zu bündeln. In Sietzsch würde sich anbieten, einen Raum im Bürgerhaus zu nutzen. Es wäre lediglich ein Stromanschluss nötig. Die notwendige Ausrüstung würde Herr Grehl selbst mitbringen – auch der Druck könnte sofort vor Orts erfolgen. Die Terminvereinbarung würde telefonisch erfolgen oder über Webseite von Foto-Grehl (mindestens 4, maximal 10 Kunden je Termine, ca. 10 min je Foto). Termine ab 16 Uhr wären sinnvoll – 1x bis 2x je Monat, je nach Bedarf.

Die Ortschaftsräte äußern sich positiv zu dem Angebot – insbesondere als Service für die älteren Mitbürger. Wichtig wäre die Information an die Bürger – über Aushänge, Landsberger Echo und die Webseite foto-grehl.de. Herr Grehl sichert zu, die Termine telefonisch abzusagen, falls die Mindestzahl nicht zustande kommt.

Herr Brünnel begrüßt das Angebot ebenfalls, denkt aber schon über die Möglichkeit nach, die Termine zukünftig vielleicht mit einem kleinen Markttag zu verbinden, mit mobilem Bäcker, Fleischer o.a. Er wird das Anliegen an die Stadtverwaltung herantragen und zunächst die Modalitäten für die Nutzung eines Raumes im Bürgerhaus klären.

*(Zum Ende dieses TOP um 19:07 Uhr erscheint Frau Becker zur Sitzung des Ortschaftsrates, der ab hier mit 7 Abgeordneten vertreten ist)*

## **TOP 7 (vorher TOP 10) Vorbereitung Frühjahrsputz 2023**

Zunächst bittet Herr Brünnel um das Rederecht für die anwesende Bürgerin, dass von den Ortschaftsräten einstimmig mit 7 Ja-Stimmen erteilt wird.

Über die möglichen Maßnahmen für den geplanten Frühjahrsputz (15.4.2023, 9 – ca. 12 Uhr) war in der letzten Sitzung bereits gesprochen worden:

- In Emsdorf war die Reinigung des Inselteiches vorgesehen – das ist nicht möglich, da der Teich zurzeit voll Wasser steht. Die Emsdorfer Bürger beraten nochmals über eine Ersatzmaßnahme (eventuell Platz kehren).
- In Lohnsdorf steht Müllbeseitigung an (z.B. am Brunnenplatz) und die Wege auf und hinter dem Rodelberg sollen von den Hinterlassenschaften der letzten Stürme befreit werden. Treffpunkt ist 9 Uhr am Brunnenplatz, verantwortlich ist Herr Hölzer. Herr Scheibe hatte noch vorgeschlagen, den Steg

am Siedersdorfer Teich zu erneuern – das wird aber nicht möglich sein, da für die Wiederherstellung eine Genehmigung mit anschließender TÜV-Abnahme notwendig wäre.

- In Bageritz liegt vor Allem Müllbeseitigung an – verantwortlich sind Frau Dorn und Herr Dressler, Müllsäcke werden bereitgestellt.
- In Sietzsch nimmt Herr Brünnel die Helfer um 9 Uhr am Bürgerhaus in Empfang – geplant ist ebenfalls vor allem Müllbeseitigung. Die anwesende Bürgerin hat sich selbst gemeldet, da ihr besonders der Zustand des Geländes um das Biotop, um Porta und an der Streuobstwiese Richtung Porta am Herzen liegt. Insbesondere in Ost- und Westring werden noch Helfer geworben, um dort wieder Ordnung herzustellen.
- Der Jugendclub Sietzsch wird sich ebenfalls beteiligen und das Gelände um den Jugendclub herum aufräumen.

Zum Abschluss soll für die Helfer ein kleiner Imbiss und Getränke (Wasser schon an den Treffpunkten) bereitgestellt werden - in Bageritz separat, für die Lohnsdorfer und Sietzscher Bürger am Feuerwehrgeräte in Sietzsch durch den Feuerwehrverein.

Anschließend wird noch allgemein über das Müllproblem im Bereich der Ortschaft diskutiert, dass aber oft nicht von Sietzscher Bürgern, sondern von Auswärtigen verursacht wird. Als Beispiele werden wilde Müllablagerungen am Ende des Feldweges hinter der Eigenheimstraße oder am Tor zum Porta-Lagerhaus genannt. Dort stehen von Porta bereitgestellte Mülltonnen für die LKW-Fahrer zur Verfügung, die aber wegen Vandalismus hinter das Tor gestellt werden müssen. Um das Biotop gibt ein massives Problem mit Müll und Verunreinigungen. Es wäre sinnvoll, wenigstens den Weg in das Gelände zu versperren – z.B. mit einer Schranke. Hier sollte gemeinsam mit der Stadtverwaltung eine Lösung gesucht werden.

Zur Diskussion für den Arbeitseinsatz steht in Sietzsch auch noch, auf dem Gelände des geplanten Spielplatzes schon den Oberboden entlang der Wege auszuheben, die Wurzeln zu beseitigen und Material für den Unterbau einzufüllen. Allerdings wäre die Voraussetzung, dass Technik organisiert werden könnte.

*(Nach Abschluss dieses TOP verlassen Herr Grehl und die Bürgerin die Sitzung)*

### **TOP 8 (vorher TOP 6) Benutzungs- und Entgeltordnung für die Bürgerhäuser der Stadt Landsberg / Vorlage: BV/341/2023/1**

Der Entwurf der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Bürgerhäuser der Stadt Landsberg ist den Abgeordneten als Vorlage mit der Einladung zugegangen. Die vorab von den einzelnen Ortschaftsräten gemachten Anmerkungen wurden soweit eingearbeitet. Schwierigkeiten bereitete die Kalkulation der Kosten für die Benutzung der Räume, deshalb wurden diese pauschal nach Raumgröße und möglicher Anzahl der Personen festgelegt – allerdings mit einer Steigerung gegenüber der bisherigen Nutzungsgebühr.

Herr Schaaf weist auf den Text des §2 Absatz 3 hin. Es sei nicht verständlich, dass die Räume nicht für Parteiveranstaltungen genutzt werden dürfen. Auch dazu muss es Möglichkeiten geben – zumindest für die im Stadtrat und den Ortschaftsräten vertretenen Parteien. Der Punkt sollte am besten komplett gestrichen werden. Ähnlich äußern sich auch andere Ortschaftsräte. Diskutiert wird dann u.a. noch über die Reinigung der Räume nach Benutzung (Wischen? – der Saal in Sietzsch sollte nicht gewischt werden) und die Kautions (auch zahlbar bei Nutzung ohne anfallende Gebühr?).

Herr Brünnel stellt zunächst den strittigen §2 3. zur Abstimmung – der Ortschaftsrat spricht sich mit 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung dafür aus, den Punkt komplett zu streichen. Der gesamten Benutzungsordnung – aber ohne den Punkt §2 3. -

wird mit 7 Ja-Stimmen zugestimmt.

### **TOP 9 (vorher TOP 7) Entwurf Richtlinie Budget**

Der Entwurf der Richtlinie für die Verwendung des Budgets der Ortschaftsräte ist den Abgeordneten ebenfalls mit der Einladung zugegangen. Auch hier wurden die Vorschläge aus den Ortschaften aufgegriffen – z.B. können Jubiläen und Weihnachtsfeiern jetzt auch über das Budget abgerechnet werden.

Herr Hölzer bemerkt, dass das Abrechnungsverfahren für die Mittel laut Richtlinie jetzt vorsieht, dass die Mittel für bestimmte Projekte vorab beantragt werden müssen. Herr Brünnel meint aber, dass man weiter so verfahren könnte, wie in den letzten Jahren.

Begrüßt wird, dass jetzt über das Budget auch ortsfremde Vereine, die aber in der Ortschaft aktiv sind, unterstützt werden können – in Sietzsch würde das den LSV und den NFC betreffen.

Der Ortschaftsrat stimmt dem Entwurf mit 7 Ja-Stimmen zu.

*(Nach Abschluss dieses TOP, um 20:10 Uhr, verlässt Herr Schaaf, der gesundheitlich angeschlagen ist, die Sitzung – der Ortschaftsrat ist jetzt wieder mit 6 Abgeordneten vertreten)*

### **TOP 10 (vorher TOP 8) Durchsprache Pendelliste OR / Verwaltung**

Herr Brünnel hatte auch die Endfassung der von Herrn Albrecht erarbeiteten und in der letzten Sitzung schon besprochenen Pendelliste vorab zugesendet. Die Liste soll als Hilfestellung in der Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung und Ortschaft dienen, um die Abarbeitung der anstehenden Probleme und Aufgaben zu erleichtern und ist mit der Stadtverwaltung auch schon abgesprochen worden. Sie kann aber auch von anderen Ortschaften oder den Ausschüssen verwendet werden. Herr Albrecht wird die Liste für die Ortschaft Sietzsch schon mit den nicht erledigten Punkten aus den letzten Ortschaftsratssitzungen füllen. Ab der Aprilsitzung soll die Liste dann regelmäßig weitergeführt werden – die Eintragungen sollten am besten gleich in den Sitzungen bzw. kurz danach vorgenommen und die Liste an die Stadtverwaltung gesendet werden. Herr Brünnel schlägt vor, die Kontrolle der Erledigung der anstehenden Aufgaben anhand der Liste als festen Punkt in die Tagesordnung jeder Sitzung einzufügen – z.B. nach der Einwohnerfragestunde. Die Ortschaftsräte sind mit diesem Vorgehen einverstanden.

### **TOP 11 Fortsetzung Beratung Entwurf Richtlinie zur Verteilung der Vergütung aus Windkraftanlagen**

Zu diesem TOP gibt es keine neuen Informationen. Herr Hölzer hatte in Vorbereitung den Text des EEG §6 rundgemailt. Dort ist aber nur von einer Zahlung an die betroffene Gemeinde die Rede. Die Verteilung innerhalb einer Gemeinde, in der bei großer Ausbreitung wie in der Stadt Landsberg die Belastung der einzelnen Ortschaften durch die Windenergieanlagen sehr unterschiedlich ist, muss durch diese selbst geklärt werden. Herr Brünnel möchte ein Muster für eine entsprechende Vereinbarung oder Richtlinie erarbeiten, diese mit dem Juristen der Stadt Landsberg besprechen und danach im Ortschaftsrat diskutieren. Dabei geht auch um Vergütungen für schon bestehende Windenergie- und Photovoltaikanlagen. Herr Brünnel wird den Entwurf rechtzeitig den Ortschaftsräten zukommen lassen.

## **TOP 12 Sonstige Informationen**

Herr Brünnel gibt einen Sachstandsbericht zur Haushaltsplanung. Es ist immer noch kein beschlussfähiger Entwurf in Sicht - dafür ist mit erheblichen Kürzungen zu rechnen. Es ist zu befürchten, dass die Planung der Erweiterung des Feuerwehr-Gerätehauses, der neue Spielplatz in Sietzsch, der Fußweg und die Brücke am Speicher und die Erneuerung der Straßenbeleuchtung den Sparzwängen zum Opfer fallen. Lediglich für Arbeiten an der KiTa Lohnsdorf (Sanitäreinrichtungen, Spielplatz) müssen Gelder eingeplant werden, da hier Auflagen vom Gesundheitsamt vorliegen.

Auch für die weitere Gestaltung des neuen Spielplatzes in Sietzsch ist es aktuell wahrscheinlich aussichtslos, Gelder zu bekommen. Herr Brünnel will versuchen, über Sponsoring Mittel zu erhalten. Die Volksbank soll auch Crowdfunding-Projekte unterstützen – Herr Brünnel will sich dazu informieren. Beworben werden könnte eine solche Aktion über eine bedruckte Plakate, die am Gelände des Spielplatzes aufgestellt werden könnten.

Wegen der Ausgleichsflächen für die geplante Windkraftanlage hatte Herr Brünnel nochmal Kontakt zu Herrn Trümper von EnBW. Dabei wurden mögliche Flächen ausgewählt und besprochen (obwohl die Zuarbeit der Stadtverwaltung immer noch aussteht), die von Herrn Trümper jetzt geprüft werden. Darunter könnte sogar die Beräumung des Grundstückes am Schulplatz 1 fallen, so dass auch dort ein Fortschritt erzielt werden könnte

Herr Brünnel fragt nochmal nach weiteren Vorschlägen zum ausgelobten Ehrenpreis der Stadt Landsberg für Ehrenamtliche und gibt den Abgeordneten nochmals Zeit dafür bis zur nächsten Sitzung.

Bei der gemeinsamen Ortsbegehung hatte Herr Brünnel Herrn Halfpap auch die ausrangierten Fahrzeuge hinter der Zwiebelhalle gezeigt, deren Zustand auch als unhaltbar ansieht. Eine Rückmeldung der Stadt zur Behebung der Situation gab es aber trotzdem noch nicht.

Nach der ausgiebigen Aussprache mit der Leitung des Jugendclubs in der letzten Sitzung hatte Herr Brünnel sein Versprechen eingelöst und die ehemalige Gaststube im Bürgerhaus Sietzsch zum Kennenlernen zur Verfügung gestellt. Ca. 12 Interessierte, die noch keine Mitglieder sind, waren erschienen – leider aber niemand von der Leitung des Jugendclubs. Vielleicht ist das Walpurgisfeuer, an dessen Durchführung sich auch der Jugendclub beteiligen will, eine nächste gute Gelegenheit, Mitglieder des Jugendclubs und Interessenten zusammenzubringen.

Von Herrn Neubert kam eine Mail zur Lieferung von bestellten Straßenlampen – leider aber ohne Information über den Aufbau der Lampen. Wie wichtig die Erneuerung bzw. Instandsetzung der Straßenbeleuchtung ist, hat sich letztes Wochenende erst wieder bei einem Totalausfall der Beleuchtung in Bageritz gezeigt. Der Schaden wurde im Laufe der Woche behoben. Auch im Ost- und Westring gab es vor wenigen Tagen einen Ausfall.

Auf Vorschlag von Herrn Halfpap fand am 2.3.2023 eine gemeinsame Ortsbegehung in Sietzsch statt, bei der die Schwerpunkte in der Arbeit des Ortschaftsrates besichtigt und besprochen werden sollten. Allerdings war die Begehung sehr kurz-

fristig angesetzt, so dass neben Herrn Brünnel nur zwei Ortschaftsräte an der Begehung teilnehmen konnten. Leider war der Termin auch wenig ergiebig, da sich Herr Halpap verspätet hatte und durch andere dringende Angelegenheiten etwas abgelenkt erschien. Grundsätzlich ist das Interesse des Bürgermeisters am öffentlichen Leben in den Ortschaften aber begrüßenswert.

Als letztes spricht Herr Brünnel den Unfall beim Rosenmonatszug an, bei dem ein Mitglied des Landsberger Spaßvereins ums Leben kam. Da die Ortschaft Sietzsch mit dem LSV vielfältig verbunden ist, schlägt Herr Brünnel vor, der Familie der Verunfallten eine Spende aus dem Budget des Ortschaftsrates zukommen zu lassen (vorausgesetzt die Stadtverwaltung stimmt einer solchen Verwendung des Budgets zu). Der Ortschaftsrat stimmt dem Anliegen geschlossen zu.

### **TOP 13 Anfragen der Ortschaftsräte**

Herr Wilhelm dringt noch einmal auf eine Lösung in Bezug auf die fehlende Stauanlage im Strengbach. Trotz der etwas höheren Niederschläge in den letzten Wochen reicht der Wasserstand im Strengbach nicht aus, um den Löschteich über den von Herrn Wilhelm wieder gangbar gemachten Überlauf zu füllen. Im Teich ist weiterhin viel zu wenig Wasser, das im Ernstfall bei der Brandbekämpfung fehlt.

Herr Scheibe hat im Bereich der Ortschaft eine Menge Straßenschäden aus dem gerade zu Ende gegangenen Winter festgestellt. Betroffen sind vor Allem die Kreisstraßen in Lohnsdorf und Sietzsch – allerdings ist es laut Herrn Brünnel schwierig, beim Landkreis einen Ansprechpartner dafür zu finden.

Herr Scheibe meldet weiter, dass sich die Sturmschäden hinter dem Rodelberg weiter vergrößert haben. Dort sind unbedingt Maßnahmen notwendig. Zuständig ist allerdings die Stadt Landsberg, die dafür wahrscheinlich zurzeit kaum Mittel zur Verfügung stellen wird.

Auch verschiedenen Feldwegen sind wieder Baumschnittarbeiten durchgeführt worden, das Schnittgut wurde aber liegen gelassen. Der Verursacher sollte ermittelt und zum Aufräumen veranlasst werden.

Zum Schluss fragt Herr Scheibe nach dem zuletzt besprochenen Plan, am 6.5.2023 im Bürgerhaus eine 90er-Jahre-Party zu veranstalten. Herr Brünnel hat dazu keine neuen Informationen, fragt aber nochmal nach. Es ist aber zu vermuten, dass der LSV die Party wegen des tödlichen Unfalls zunächst hintenan gestellt hat.

Da die Bestätigung des Protokolls vom 13.2.2023 der einzige Punkt der nicht öffentlichen Sitzung wäre und keine Einwohner und Gäste mehr anwesend sind, schlägt Herr Brünnel vor, den TOP 12 Sonstiges noch einmal aufzurufen, über das Protokoll hier abzustimmen und die nicht öffentliche Sitzung nicht mehr aufzurufen. Die Abgeordneten sind mit dieser Verfahrensweise einverstanden und stimmen im Anschluss dem Protokoll der nichtöffentlichen Sitzung, das mit der Einladung zugesandt wurde, mit 6 Ja-Stimmen einstimmig zu.

Herr Brünnel beendet somit um 21:17 Uhr die Sitzung des Ortschaftsrates, bedankt sich bei den Abgeordneten und wünscht einen guten Heimweg.

Die nächste Sitzung der Ortschaftsrates Sietzsch findet planmäßig am 17.4.2023 statt.